

① **Bedienungsanleitung
Batterie-Ladegerät**

Einhell®

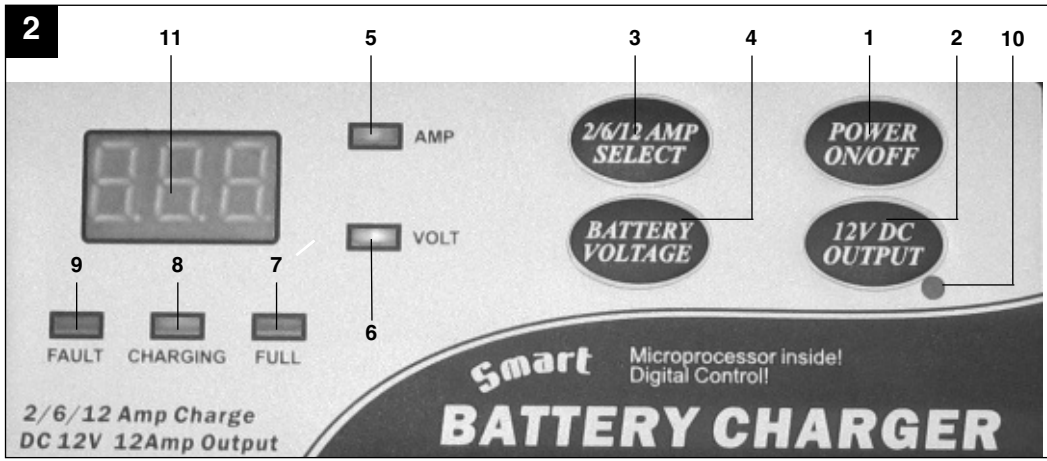
⑦

CE

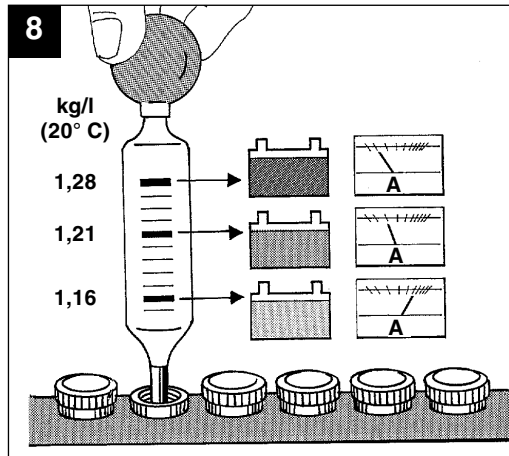
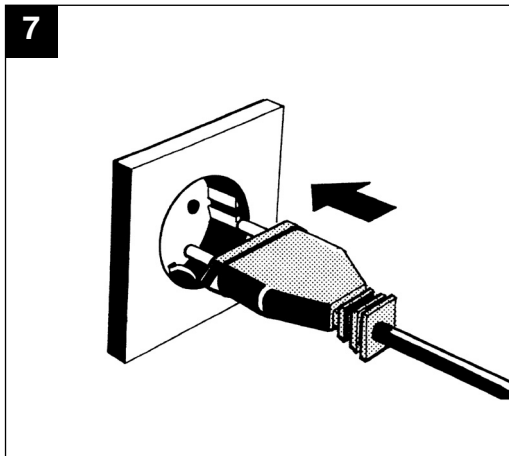
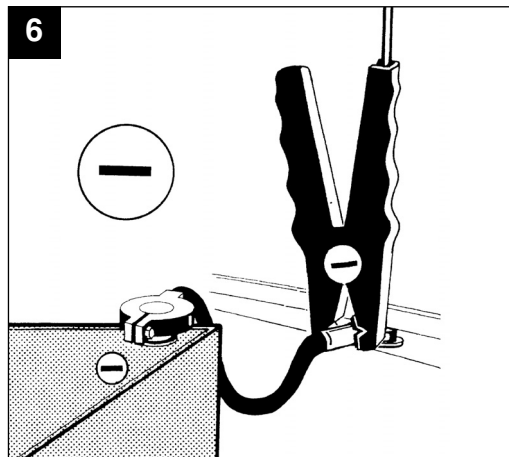
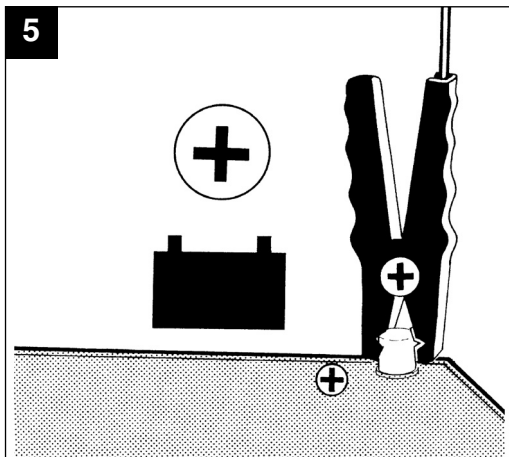
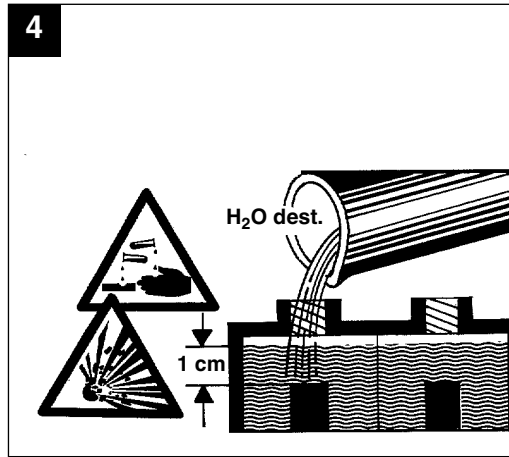
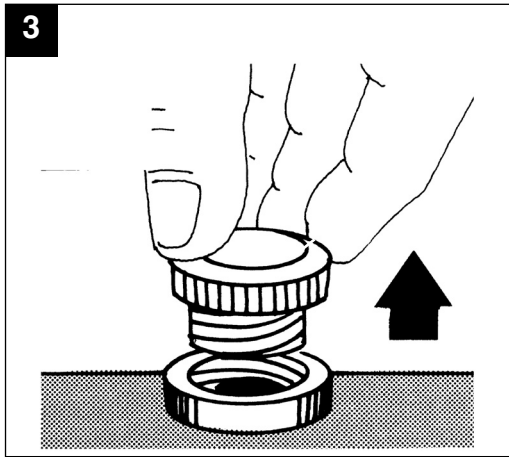
Art.-Nr.: 10.022.00

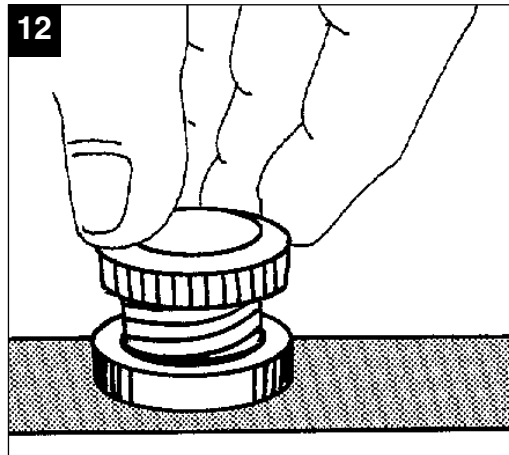
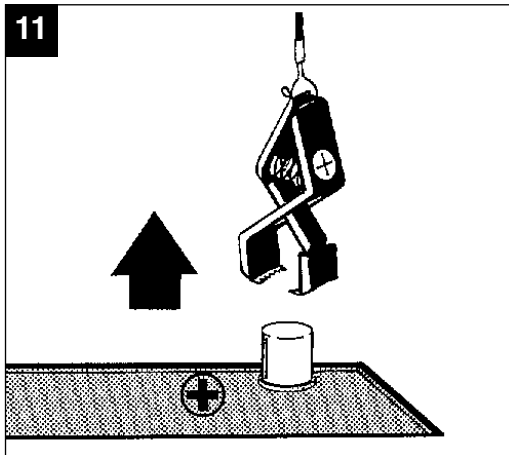
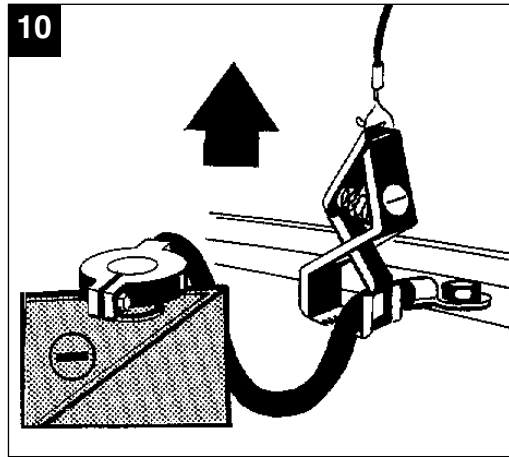
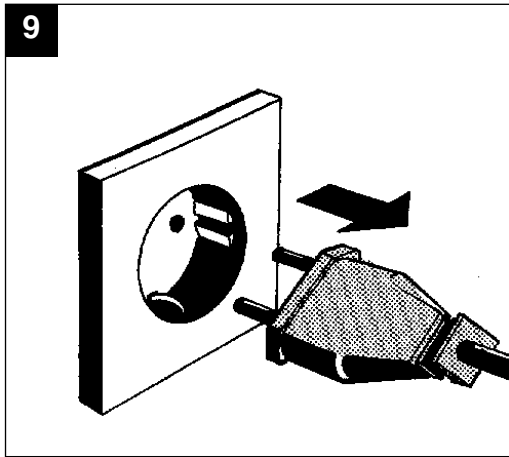
I.-Nr.: 01018

BT-BC 12 D-SE



2





⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

- Beim Aufladen der Batterie unbedingt eine Schutzbrille und Handschuhe tragen! Es besteht durch die ätzende Säure erhöhte Verletzungsgefahr!
- Beim Aufladen der Batterie darf keine Kleidung aus synthetischen Stoffen getragen werden, um Funkenbildung durch elektrostatische Entladung zu vermeiden.
- **WARNUNG!** Explosive Gase - Flammen und Funken sind zu vermeiden
- Vor dem Anschließen und Abklemmen der Batterie ist das Gerät vom Netz zu trennen.
- Das Ladegerät beinhaltet Bauteile, wie z. B. Schalter und Sicherung, die möglicherweise Lichtbogen und Funken erzeugen. Unbedingt auf gute Belüftung in der Garage oder Raum achten!
- Das Ladegerät ist nur für 12V Bleiakkus geeignet.
- Keine "nicht-wieder-aufladbaren Batterien" oder defekte Batterien laden.
- Beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie die Batterie an- bzw. abklemmen.
- **Achtung!** Flammen und Funken vermeiden. Beim Laden wird explosives Knallgas frei.
- Gerät nur in trockenen Räumen benutzen.
- Das Ladegerät nicht auf geheizten Untergrund stellen.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze frei von Verunreinigungen.
- **Vorsicht! Batteriesäure ist ätzend. Spritzer auf Haut und Kleidung sofort mit Seifenlauge abwaschen. Säurespritzer im Auge sofort mit Wasser spülen (15 min.) und Arzt aufsuchen.**
- Laden Sie keine nicht ladefähigen Batterien.
- Angaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers zum Batterieladen beachten.
- Laden Sie nicht mehrere Batterien gleichzeitig
- Schließen Sie die Ladezangen nicht kurz.
- Das Netzanschlusskabel und die Ladeleitungen müssen in einwandfreien Zustand sein
- Halten Sie die Kinder von der Batterie und dem Ladegerät fern.
- **Achtung! Bei stechenden Gasgeruch besteht akute Explosionsgefahr. Gerät nicht abschalten. Ladezangen nicht entfernen. Raum sofort gut belüften. Batterie von einem Kundendienst überprüfen lassen.**
- Zweckentfremden Sie nicht das Kabel
Tragen Sie das Ladegerät nicht am Kabel, und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen. Defekte oder beschädigte Teile dürfen nur sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Bei einem Defekt der Sicherung neben der Ladestromanzeige ist diese durch eine Sicherung mit gleichem Amperewert zu ersetzen.
- Netzspannungswert (220-240V ~ 50Hz) einhalten.
- Halten Sie die Anschlüsse sauber und schützen Sie sie vor Korrosion.
- Bei jeglichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen.
- **Bei Anschluss und Aufladen der Batterie, bei Auffüllen von Säure bzw. Nachfüllen von destilliertem Wasser sind säurefeste Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.**
- Die Netzleitung muss regelmäßig auf Schäden oder Abnutzung überprüft und gegebenenfalls ausgewechselt werden. Verwenden Sie bitte mind. PVC Schlauchleitungen (H03VV).
- Wenn die Anschlußleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muß sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Stelle ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- **Achtung!** Ladezeit nicht überschreiten. Nach dem Ladezeitende den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und das Ladegerät von der Batterie trennen,

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person

D

beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Entsorgung

Batterien: Nur über KFZ-Werkstätten, spezielle Annahmestellen oder Sondermüll-Sammelstellen. Erkundigen Sie sich in der örtlichen Gemeinde.

2. Gerätebeschreibung (Bild 1)

- 1 Tragegriff
- 2 Bedienfeld
- 3 Ladezange schwarz (-)
- 4 Ladezange rot (+)
- 5 Buchse 12V d.c.
- 6 Netzleitung
- 7 Ventilator

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Ladegerät ist zum Laden von nicht wartungsfreien oder wartungsfreien 12V Starterbatterien (Bleisäureakkus) die bei Kraftfahrzeugen eingesetzt werden bestimmt. Das Gerät ist auch für Bleigel Batterien geeignet.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Netzspannung:	220-240V ~ 50Hz
Nenn - Eingangsstrom:	1,66 A
Nenn-Ausgangsspannung:	12 V d.c.
Nennausgangsstrom:	12 A
Ladestrom:	2 / 6 / 12 A
Batteriekapazität bei:	
2 A:	6-20 Ah
6 A:	20-60 Ah
12 A:	40-120 Ah

5. Bedienung

Nach Angabe der meisten KFZ-Hersteller ist die Batterie vor dem Laden vom Bordnetz zu trennen. Wir weisen darauf hin, dass die Fahrzeuge in der Standardausstattung bereits mit zahlreichen Elektronikbausteinen (wie z. B. ABS, ASR, Einspritzpumpe, Bordcomputer) ausgerüstet sind. Auftretende Spannungsspitzen können zu evtl. Defekten in den Elektronikbausteinen führen. Daher sollte die Batterie beim Laden vom Bordnetz getrennt werden.

Beachten Sie bitte die Hinweise in den Bedienungsanleitungen für Auto, Radio, Navigationssystem usw.

Hinweis zur Automatikladung

Das Ladegerät ist ein Microprozessor gesteuertes Automatikladegerät, d.h. es ist besonders zum Laden von wartungsfreien Batterien sowie zur Langzeitladung und zur Ladeerhaltung von Batterien, die nicht ständig in Gebrauch sind, z.B. für Boote, Rasenmäher und dergleichen geeignet. Aufgrund des integrierten Mikroprozessors erfolgt das Laden in drei Stufen.

Stufe eins lädt die Batterie mit einem annähernd konstanten Strom bis etwa 85% voll. Stufe zwei lädt die Batterie bei konstanter Spannung bis etwa 95% voll. Stufe drei hält die Batteriespannung konstant und damit die Batterie immer voll geladen. Der Ladevorgang muß nicht überwacht werden.

Zum Laden der Batterie gehen Sie wie folgt vor:**Bild 2: Bedienelemente****a) Drucktaster**

Das Gerät besitzt vier Drucktaster. Bei Betätigung ertönt ein Bestätigungssignal.

1: POWER ON/OFF: Halten Sie den Drucktaster mindestens eine Sekunde gedrückt, so schaltet das Gerät ein und das Display blinkt „000“ (Standby Betrieb).

Wird bei eingeschaltetem Gerät der Drucktaster für mindestens eine Sekunde gedrückt, so schaltet das Gerät aus.

2: 12V DC OUTPUT: Mit drücken des Tasters während des Standby Betriebs schalten Sie die 12V Buchse auf der Geräterückseite ein. Bei nochmaligem Drücken des Tasters wird die 12V Buchse wieder abgeschaltet und das Gerät kehrt in den Standby Betrieb zurück.

3: 2/6/12 AMP SELECT: Das Gerät lädt eine Sekunde nach Drücken der Taste mit 2A, 6A, 12A oder wird in den Standby Betrieb versetzt. Das Display zeigt dies entsprechend an.

4: BATTERY VOLTAGE: Wird die Taste gedrückt zeigt das Gerät 3 Sekunden lang im Standby Betrieb und während des Ladens die aktuelle Batteriespannung an.

b) LED Anzeigen

5: AMP - Die LED leuchtet während das Gerät lädt oder die 12V Buchse auf der Geräterückseite eingeschaltet ist.

6: VOLT - Die LED leuchtet wenn das Gerät im Standby Betrieb ist oder der Drucktaster „BATTERY VOLTAGE“ betätigt wurde.

7: FULL - Die LED leuchtet wenn die Batterie voll geladen ist.

8: CHARGING - Die LED leuchtet während des Ladevorgangs.

9: FAULT - Die LED signalisiert einen Fehler.

10: LED neben 12V DC OUTPUT - Die LED leuchtet wenn die 12V Buchse auf der Geräterückseite betriebsbereit ist.

c) Displaybeschreibung

11: Das Display zeigt den Gerätezustand bzw. Batteriezustand an.

Anzeige: 000

Bedeutung: Standby Betrieb

Anzeige: CHE

Bedeutung: Prüfen Sie die Batterie

Anzeige: 13.8

Bedeutung: Batteriespannung wird während des Ladens oder bei Standby Betrieb angezeigt (z.B. 13,8 Volt)

Anzeige: 05.8

Bedeutung: 1. Ladestrom wird angezeigt (z.B. 5,8 Amp.); 2. Entnahmestrom an der 12V Buchse wird angezeigt

Anzeige: F01

Bedeutung: Fehleranzeige

1. Batteriepol nicht angeklemmt; 2. Kurzschluss

Fehlerbehebung: 1. Klemmen Sie den Batteriepol an; 2. Verwenden Sie eine andere Batterie (Batterie defekt)

Anzeige: F02

Bedeutung: Anschlüsse vertauscht (verpolt)

Fehlerbehebung: Ausschalten und Netzstecker ziehen, korrekt anschließen

Anzeige: F03

Bedeutung: 1. Batterie ist tiefentladen;

2. Batteriezelle defekt; 3. 6V Batterie ist angeschlossen

Fehlerbehebung: Ausschalten und Netzstecker ziehen, Batterie entfernen (defekt)

Anzeige: F04

Bedeutung: 1. Zellenschluss der Batterie;

2. Ungeeigneter Ladestrom wurde gewählt

Fehlerbehebung: Mit anderem Ladestrom versuchen; falls weiterhin Fehler angezeigt wird, ist die Batterie vermutlich defekt.

Anzeige: F05

Bedeutung: Eine Batterieklemme hat sich gelöst;

Das Gerät schaltet ab, für 25 Sekunden ertönt ein Warnsignal

Fehlerbehebung: Anschluss prüfen und Ladestrom erneut wählen

D**Anzeige:** FUL**Bedeutung:** Batterie ist vollständig geladen, die Batteriespannung bleibt konstant, die Batterie bleibt voll geladen.**Hinweise:**

- In einigen Fällen wird der Ladevorgang sehr schnell beendet, ohne dass die Batterie anschließend die angegebene Leistung erbringen kann. Die Batterie hat an Kapazität verloren und ist zu ersetzen.
- Ist die Batterie nahezu voll geladen, wird ein kleinerer als der eingestellte Ladestrom angezeigt.
- Hat die zu ladende Batterie einen internen Zellschluss, so leuchtet die LED FAULT. Prüfen Sie mit einem Voltmeter die Batteriespannung. Ist sie unter 12V so ist die Batterie vermutlich zu ersetzen. Ist sie über 12V versuchen Sie noch einmal die Batterie zu laden.
- Zeigt das Ladegerät nichts an und wird die Batterie nicht geladen, so prüfen Sie ob am Ladegerät Netzspannung anliegt. Ziehen Sie den Netzstecker und prüfen Sie die Batterieanschlüsse.
- Laden Sie die Batterie nur bei Temperaturen über 0°C.
- Laden Sie Bootsbatterien nur außerhalb des Bootes.

Bild 3:

Lösen oder entnehmen Sie die Batteriestopfen (falls vorhanden) von der Batterie.

Bild 4:Überprüfen Sie den Säurestand Ihrer Batterie. Falls notwendig füllen Sie destilliertes Wasser ein (falls möglich). **Achtung!** Batteriesäure ist ätzend. Säurespritzer sofort mit viel Wasser gründlich abspülen, notfalls einen Arzt aufsuchen.**Bild 5:**

Schließen Sie zuerst das rote Ladekabel an den Pluspol der Batterie an.

Bild 6:

Anschließend wird das schwarze Ladekabel entfernt von Batterie und Benzinleitung an der Karosserie angeschlossen.

Bild 7:

Nachdem die Batterie an das Ladegerät angeschlossen ist, können Sie das Ladegerät an eine Steckdose mit 220-240V~50Hz anschließen. Ein Anschluss an eine Steckdose mit einer anderen Netzspannung ist nicht zulässig. Sobald am

Ladegerät Netzspannung anliegt arbeitet der integrierte Lüfter. **Achtung!** Durch das Laden kann gefährliches Knallgas entstehen, daher während des Ladens Funkenbildung und offenes Feuer vermeiden. Explosionsgefahr!**Berechnung der Ladezeit:**

Die Ladezeit wird vom Ladezustand der Batterie bestimmt. Bei einer leeren Batterie kann die ungefähre Ladezeit mit folgender Formel berechnet werden:

$$\text{Ladezeit/h} = \frac{\text{Batteriekapazität in Ah}}{\text{Amp. (Ladestrom arithm.)}}$$

$$\text{Beispiel} = \frac{24 \text{ Ah}}{2,5 \text{ A}} = 9,6 \text{ h max.}$$

Bei normal entladener Batterie fließt ein hoher Anfangsstrom ungefähr in Höhe des Nennstromes. Mit zunehmender Ladezeit sinkt der Ladestrom ab.

Bei alten Batterien, bei denen der Ladestrom nicht zurückgeht, liegt ein Defekt vor, wie Zellschluss oder Altersschaden.

Bild 8:

Der genaue Ladezustand kann nur durch Messen der Säuredichte mit einem Säureheber ermittelt werden. Hinweis! Beim Ladevorgang werden Gase frei (Bläschenbildung an der Oberfläche der Batterieflüssigkeit). Achten Sie daher auf gute Belüftung in den Räumen.

Werte der Säuredichte (kg/l bei 20°C)

1,28	Batterie geladen
1,21	Batterie halb geladen
1,16	Batterie entladen

Laden:

Nehmen Sie entsprechend der zu ladenden Batterie die unter Bild 2 beschriebenen Einstellungen vor.

Schnellladen:

Startet der Motor aufgrund fehlender Batteriespannung nicht, so reicht es meistens aus, wenn vor dem Starten die Batterie ca. 15 Minuten mit der höchsten Ladestufe (12A) geladen wird.

1. Laden Sie die Batterie 15 Minuten lang mit 12A
2. Entfernen Sie die Batterie.
3. Starten Sie den Motor. Falls der Startversuch fehlschlägt, laden Sie die Batterie nochmals für ca. 15 Minuten.

Hinweise:

Starten Sie niemals einen Motor ohne angeschlossene Batterie.
Starten Sie niemals einen Motor mit angeschlossenenem Ladegerät.

Bild 9:

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Bild 10:

Lösen Sie zuerst das schwarze Ladekabel von der Karrosserie.

Bild 11:

Anschließend lösen Sie das rote Ladekabel vom Pluspol der Batterie.

Bild 12:

Batteriestopfen wieder aufschrauben oder aufdrücken (falls vorhanden).

6. Anschlussbuchse 12 Volt d.c.

Das Ladegerät besitzt eine 12V d.c. Anschlussbuchse auf der Geräterückseite. An der Buchse kann maximal ein Strom von 12A entnommen werden.

Zum Einschalten gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie einen 12V d.c. Verbraucher (max. 140 Watt Aufnahmeleistung) über ein passendes Zwischenkabel mit 12 Volt Stecker (Zigarettenanzünder) an die Buchse an.
2. Drücken Sie während des Standby Betriebs den **12V DC OUTPUT** Taster. Damit schalten Sie die 12V Buchse auf der Geräterückseite ein.
3. Schalten Sie den Verbraucher ein.

Zum Ausschalten gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Verbraucher aus und ziehen Sie den 12V Stecker.
2. Drücken Sie den **12V DC OUTPUT** Taster. Damit schalten Sie die 12V Buchse auf der Geräterückseite aus und das Gerät kehrt in den Standby Betrieb zurück.
3. Schalten Sie das Ladegerät aus.

Wichtige Hinweise

- Die Ausgangsspannung an der 12V Steckdose beträgt 13,0 – 13,5 Volt. Dies ist annähernd identisch mit der Spannung an einem Kfz-Zigarettenanzünder wenn der Motor läuft.
- Die Aufnahmeleistung des Verbrauchers darf max. 140 Watt betragen.

7. Überlastschutz

Das Ladegerät ist elektronisch gegen Überlastung, Kurzschluss und Falschpolung geschützt.

8. Wartung und Pflege der Batterie

- Achten Sie darauf, daß Ihre Batterie immer fest eingebaut ist.
- Eine einwandfreie Verbindung an das Leitungsnetz der elektrischen Anlage muss gewährleistet sein.
- Batterie sauber und trocken halten. Anschlussklemmen mit einem säurefreien und säurebeständigen Fett (Vaseline) leicht einfetten.
- Bei nicht wartungsfreien Batterien ca. alle 4 Wochen Höhe des Säurestandes prüfen und bei Bedarf nur destilliertes Wasser nachfüllen.

9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

9.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Gehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Das Ladegerät soll zur Aufbewahrung in einem trockenem Raum abgestellt werden. Die Ladeklemmen sind von Korrosion zu reinigen.

9.2 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

9.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

10. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



Konformitätserklärung

ISC-GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
NL verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
N erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
HR заявляє о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
RO declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
TR ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açikla masını sunar.
GR δηλώνει την αλόουθη συμφώνια σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπο για το προϊόν

I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
DK attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
H a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
SK pojasňuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.
BG декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
UKR заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
ES deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele
LT deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
RO izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odred bom EZ i normama za artikl
LV Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem
IS Samræmisfyrirýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

Batterieladegerät BT-BC 12 D-SE

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 98/37/EC | <input type="checkbox"/> 87/404/EEC |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EC |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> 95/54/EC: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EEC | <input type="checkbox"/> 97/68/EC: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EEC | |

**EN 60335-1; EN 60335-2-29; EN 50366; EN 55014-1;
 EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3**

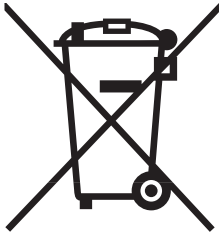
Landau/Isar, den 26.08.2008

[Signature]
 Weichselgartner
 General-Manager

[Signature]
 Yu Feng Qing
 Product-Management

Art.-Nr.: 10.022.00 I.-Nr.: 01018
Subject to change without notice

Archivierung: **1002200-44-4155050-08**



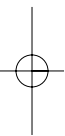
Ⓢ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

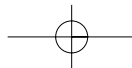
Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.



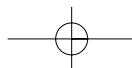
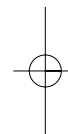
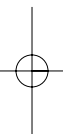
© Technische Änderungen vorbehalten





Ⓢ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.



D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01 805 120 509 · www.isc-gmbh.info
(0,14 € / min., Festnetz T-Com) · Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr

2 Name: Retouren-Nr. iSC:

Straße / Nr.: Telefon:

PLZ Ort Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe): Art.-Nr.: I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA NEIN Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges belegen